

Mani, China

Mikro-Wasserkraftanlage / Erneuerbare Energie

CO₂-KOMPENSATION

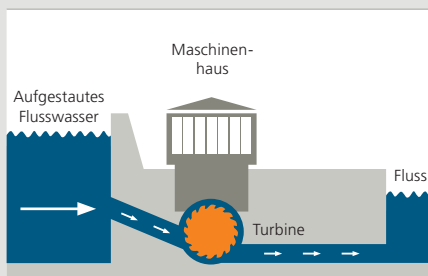
Unter CO₂-Kompensation versteht man den bilanziellen Ausgleich von Klimagasen wie z. B. CO₂ und Methan, der durch den Aufbau und die Unterstützung von internationalen Klimaschutzprojekten gewährleistet wird. Der Leitgedanke der CO₂-Kompensation beruht auf dem Bewusstsein, das Klimagase dort gesenkt werden, wo die Umsetzung von Klimaschutz am effektivsten umsetzbar ist. Ihre Finanzierung erhalten die weltweiten Klimaschutzprojekte aus den westlichen Industrienationen, die das Kyoto Protokoll ratifiziert haben. Im globalen Klimaschutz ist es nicht relevant an welcher Stelle der Erde CO₂-Emissionen eingespart werden – Hauptsache ist, es geschieht. Denn Klima ist global.

PROJEKTLAND

China grenzt an 14 Länder, hat damit neben Russland die meisten Nachbarländer, ist der viertgrößte Flächenstaat und das bevölkerungsreichste Land der Erde. Zwei Drittel des Landes sind durch Gebirge geprägt, die Bevölkerung und die wirtschaftliche Produktion konzentrieren sich entlang der Küste. China hat ein jährliches Wirtschaftswachstum von etwa 9 %, dabei werden etwa 70 % der benötigten Energie aus Kohle produziert. Um die Abhängigkeit von fossilen Energien zu verringern und zusätzlich das Stromnetz weiter auszubauen, werden lokale Stromproduktionen gebaut. Der Ausbau der Erneuerbaren Energien wird gefördert, durch Wasserkraft werden schon 197 GW produziert. Ein Ausbau auf 300 GW bis zum Jahr 2020 ist geplant. Das entspricht in etwa dem Energiebedarf von 240 Mio. Haushalten.

WASSERKRAFT

Projekttyp	Erneuerbare Energien / Wasserkraft
Zertifikatetyp	VER (Voluntary Emission Reduction)
Projektstandard	Verified Carbon Standard (VCS)
Projektprüfung	SGS United Kingdom Ltd. (SGS)
Projektstandort	Dorf Yonghong, am Yinghe Fluss, Sichuan Provinz



Fließendes Wasser wird gestaut. Große Durchflussmengen erbringen hohe Leistung. Diese Kraftwerke liefern zuverlässig und werden zur Grundlast-Stromversorgung eingesetzt.



CHINA

PROJEKTbeschreibung

Das Mikro-Wasserkraft-Projekt besteht aus einem nahe Yonghong, Leshan City, Sichuan Provinz, am Fluss Yinghe gelegenen Laufwasserkraftwerk mit einer Leistung von 14 MW und einer Jahresstromproduktion von 59.926 GWh. Es wird davon ausgegangen, dass durch das Projekt jährlich ca. 56.597 t CO₂-Emissionen vermieden werden. Mit dem Projekt wird der Energiemix in China weiter verbessert, die Nutzung Erneuerbarer Energien wird ausgebaut, die lokale Stromversorgung wird verbessert, Emissionen werden vermieden und die Nutzung von fossiler Energie wird zurückgefahren.

SOZIALER UND ÖKOLOGISCHER ZUSATZNUTZEN

Die lokale wirtschaftliche Entwicklung wird durch das Wasserkraft-Projekt gefördert und die steigende Nachfrage nach Strom wird gedeckt. Dabei werden Schadstoffausstöße und Luftverunreinigungen, die durch die Verbrennung von Kohle freigesetzt werden vermieden und z. B. Lungenerkrankungen vorgebeugt. Während der Konstruktionsphase und Laufzeit werden Arbeitsplätze geschaffen, indirekt kommen weitere durch den Ausbau der lokalen Wirtschaft hinzu. Die Bevölkerung der Region konnte durch das Projekt erstmalig an das Stromnetz angeschlossen werden, wodurch der Bau einer Schule möglich wurde und der Lebensstandard der umliegenden Dörfer maßgeblich verbessert werden konnte.

VERIFIED CARBON STANDARD

Der Verified Carbon Standard (VCS) wurde von zahlreichen Umweltorganisationen wie der World Business Council for Sustainable Development und OC sowie weiteren Wirtschaftsorganisationen gegründet. Erklärtes Ziel ist es den Klimaschutz zu fördern, zu überwachen und die gemäß Kyoto Protokoll gewonnenen CO₂-Minderungsprojekte zu prüfen. Jedes Verified Carbon Standard Projekt muss den strengen Vorgaben des Klimaschutzsekretariats der Vereinten Nationen (UNFCCC) folgen. Somit führt der Erwerb eines CO₂-Minderungsrechts neben der Verbesserung von Klima und Umwelt gleichsam zu einer Unterstützung der Wirtschaft im Projektland und zur Verbesserung der sozialen Situation der Bevölkerung am Projektstandort.